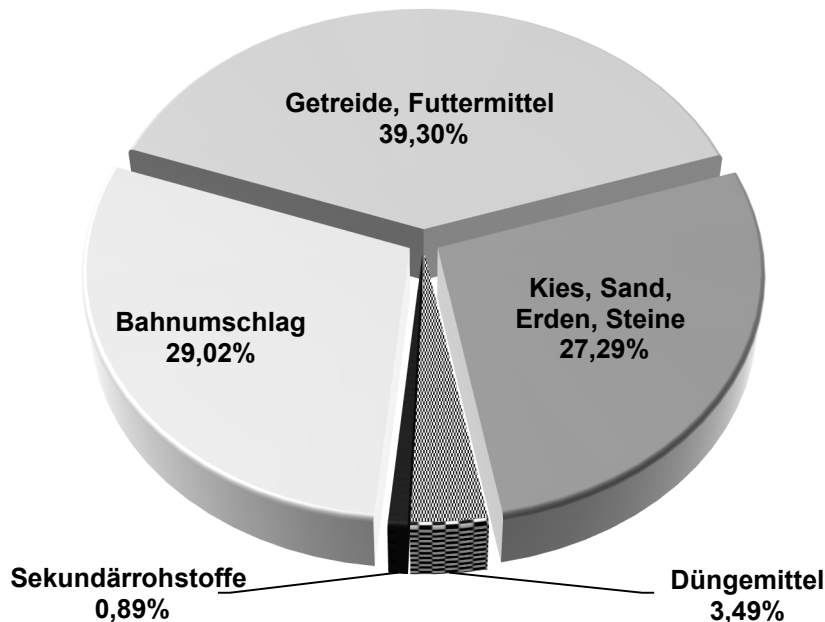


0332 Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2018 bis 2023

Gütergruppen	in Tonnen						Veränderungen zum Vorjahr	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Tonnen	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Getreide, Futtermittel	361.960	426.194	429.148	350.361	402.910	445.923	43.013	10,7
Kies, Sand, Erden, Steine	585.176	636.456	548.533	465.568	348.095	309.638	-38.457	-11,0
Düngemittel	33.103	34.334	51.464	35.865	32.964	39.645	6.681	20,3
Sekundärrohstoffe (Altmittel)	13.983	14.023	33.439	31.333	13.811	10.101	-3.710	-26,9
Bahnumschlag	33.345	32.842	37.358	183.207	275.477	329.215	53.738	19,5
insgesamt	1.027.567	1.143.849	1.099.942	1.066.334	1.073.257	1.134.522	61.265	5,7

Quelle: Statistik 2023 Eigenbetrieb Hafen

Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2023



2023 wurden insgesamt 1.134.522 Tonnen Güter umgeschlagen. Dies entspricht einer Steigerung von 5,71 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Einzelnen wurden 445.923 Tonnen Erzeugnisse aus der Land- und Forstwirtschaft, 309.638 Tonnen Baustoffe, 39.645 Tonnen Düngemittel und 10.101 Tonnen Sekundärrohstoffe und sonstige Güter per Schiff in Oldenburg verladen.

Das durchschnittliche Ladungsgewicht pro Schiff in den Oldenburger Häfen betrug 2023 bei Seeschiffen 1.969 Tonnen und bei Binnenschiffen 1.133 Tonnen.

2023 liefen 73 Seeschiffe und 584 Binnenschiffe den Oldenburger Hafen an (insgesamt 657 Schiffe).

Der Bahnverkehr konnte gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. 151 Züge mit 5.050 eingesetzten Waggons und einem Gesamtgüterumschlag von 329.215 Tonnen zeigen die Bedeutung der Oldenburger Hafengleise. Bei den Gütern im Bahnverkehr handelt es sich mit 215.505 Tonnen hauptsächlich um Baustoffe. Daneben entfallen 94.496 Tonnen auf Futtermittel und 19.214 Tonnen auf Dünger.

Auch 2023 konnte die Hafenwirtschaft wieder über eine Million Tonnen Güter im Oldenburger Hafen umschlagen. Der Hafen erwies sich somit wieder als bedeutender Wirtschaftsfaktor und trug zur positiven Entwicklung der Region bei. Durch die strategische Lage des Hafens und die trimodale Anbindung an wichtige Wasserstraßen und Verkehrswege konnte weiterhin eine effiziente An- und Abfahrt für Schiffe, Züge und Lastwagen gewährleistet werden. Der Oldenburger Hafen hatte 2023 positive Auswirkungen auf die lokale Beschäftigungslage und trug zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung bei.